

Boj. 795

795

Die Anlage von Dauerweiden

und ihr Betrieb
nach neueren Erfahrungen

Von

R. Schneider

Domänenpächter in Kleeberg bei Sachsenburg (Westerwald)

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage



1913

Verlag von Wilh. Gottl. Korn in Breslau

Vorwort zur 1. Auflage.

Der nachstehende Vortrag, welcher vom Verfasser am 10. Januar 1908 im Vortragszyklus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Schlesien in Breslau gehalten wurde, erschien zunächst in der Zeitschrift der Landwirtschaftskammer in mehreren Fortsetzungen. Bei dem lebhaften Interesse, welches zurzeit in Deutschland für die Weidefrage herrscht und womit auch dieser Vortrag aufgenommen wurde, empfahl es sich, denselben zusammenhängend als kleine Denkschrift erscheinen zu lassen, und komme ich damit zugleich vielseitig mir zugegangenen Wünschen nach. Die Schrift enthält in knapper Form die wichtigsten Erfahrungen, welche ich seit 12 Jahren im eigenen Weidebetriebe und auf vielen Studienreisen gesammelt habe. Es ist meine feste Überzeugung, daß nur der intensive Weidebetrieb, welcher reichlichste Weideernährung gewährleistet, Zukunft hat, und für diesen möchte ich hiermit eine Lanze brechen; Hungerweiden haben keine Berechtigung mehr.

Möge vorliegende Veröffentlichung das Ihre dazu beitragen, daß die Weidefrage in immer weiteren Kreisen diskutiert und geklärt werde und daß den Berufsgegnossen, welche sich dem Weidebetriebe zuwenden wollen, allzuviel Lehrgeld erspart bleibe.

Domäne Kleeberg b. Hachenburg (Westerwald),
im Juni 1908.

A. Schneider.



Vorwort zur 2. Auflage.

Für die freundliche Aufnahme, welche die erste Auflage dieser Schrift bei allen Weideinteressenten gefunden hat, verhehle ich nicht, an dieser Stelle meinen Dank auszusprechen. Die intensive Weidewirtschaft hat sich in den letzten Jahren in einer Weise Bahn gebrochen, wie man es früher nicht zu hoffen wagte. Dem Verfasser war es vergönnt, durch Vorträge und praktische Beratungen in allen Teilen Deutschlands an der Einführung des modernen Weidebetriebs mithelfen zu dürfen. In der Zwischenzeit war es ihm möglich, sowohl in seinem eigenen Wirtschaftsbetrieb als auch als Weideberater in anderen Gegenden manche neue Erfahrung zu sammeln. Unter dem Titel „Neuere Beobachtungen im intensiven Weidebetriebe“ veröffentlichte ich in der Zeitschrift der Landwirtschaftskammer für die Provinz Schlesien eine Anzahl von Aufsätzen, welche allseitigem Interesse begegneten. Da die erste Auflage dieser Schrift nunmehr vergriffen ist, wurde mir von vielen Seiten der Wunsch nahegelegt, ich möchte eine zweite Auflage schreiben und dabei die „Neueren Beobachtungen“ der letzten Jahre mit verarbeiten.

Ich komme hiermit diesem Wunsche sehr gern nach und hoffe, daß diese zweite vermehrte Auflage eine ebenso gute Aufnahme finden möge wie die erste. Wenn es der neuen Auflage gelingt, manche Mißerfolge im Weidebetriebe aufzuklären und zu immer wachsenden Verbesserungen des modernen Weidebetriebs beizutragen, so ist der Zweck der Schrift erfüllt.

Domäne Kleeberg b. Hachenburg (Westerwald),
im April 1913.

A. Schneider.